

Tunnel eine kluge Investition

„Exzellente Infrastruktur ist im Vergleich der Industrienationen entscheidend“ BaZ 29. Mai 2012

Bundesrätin Doris Leuthard hält im Interview zu Recht fest, dass Leute, die in Kauf nehmen, mehrere Stunden pro Tag zu pendeln, dies tun, weil sie an einem anderen Ort besser verwurzelt sind oder eine höhere Lebensqualität haben. Mobilität stösst aber, wie längst klar ist, an ihre Grenzen. Umso mehr gilt es, dafür zu sorgen, dass Arbeits- und Wohnort wieder identisch werden. So ist die Tunnellage der Osttangente auf dem gesamten Stadtgebiet eine kluge Investition in die Zukunft, auch weil damit der Wohnraum für die ansässige, äusserst lärm- und gestankgeplagte Bevölkerung endlich aufgewertet wird und der Gefahr des Wegzugs guter Steuerzahler auf intelligente Weise begegnet werden kann. Dabei geht es gemäss Bericht in der BaZ bei der Sanierung der Osttangente um den Raum Gellert/Breite, was nur die halbe Wahrheit ist. Das Kleinbasel (Schwarzwaldallee) ist mindestens genau so stark betroffen. Unter diesen Gesichtspunkten ist die ausgedehnte Tunnelvariante nicht, wie im Interview behauptet, zu teuer, sondern ein Gebot der Stunde und ein Musterbeispiel für Nachhaltigkeit .

Bruno Keller-Sprecher, Basel
Präsident Verein Ausbau Osttangente – so nicht!